

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 19. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2023)

zum Thema:

Deutsche Wohnen und das Geschützte Marktsegment

und **Antwort** vom 31. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14656
vom 19. Januar 2023
über Deutsche Wohnen und das Geschützte Marktsegment

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

- 1) Ist es richtig, dass die Deutsche Wohnen (bzw. Vonovia) durch den Kauf der GSW verpflichtet ist, jährlich 230 Wohnungen für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind, im Geschützten Markt-segment anzubieten (Quelle: Drs. 18/23913)?

Zu 1.: Ja.

- 2) Wie viele Wohnungen hat die Deutsche Wohnen (bzw. Vonovia) seit Bestehen dieser Verpflichtung jährlich im Geschützten Marktsegment angeboten?

Zu 2.: Die Deutsche Wohnen hat seit dem Bestehen der gemeinsamen Kooperation folgende Anzahl an Wohnungen im Jahr angeboten:

2013	123
2014	83
2015	65
2016	107
2017	19
2018	19
2019	54
2020	47

2021	33
2022	57

- 3) Welche rechtlichen Konsequenzen könnte ein diesbezüglicher Vertragsbruch für die Deutsche Wohnen (bzw. Vonovia) haben und was hat der Senat unternommen, um die Deutsche Wohnen (bzw. Vonovia) zur Vertragstreue zu bewegen?

Zu 3.: Der Kooperationsvertrag zum Geschützten Marktsegment enthält keine Regelungen, die rechtliche Konsequenzen oder Sanktionierungen bei Nichterfüllung der Quote begründen.

Der Senat befindet sich in ständigem Austausch mit der Deutsche Wohnen, dessen Ziel es ist die vereinbarte Quote zu erfüllen. Zudem wird im regelmäßig stattfindenden Steuerungsausschuss zum Geschützten Marktsegment der Stand der Quotenerfüllung aller beteiligten Kooperationspartner*innen ausgewertet und diskutiert. Derzeit erprobt die Deutsche Wohnen ein neues Verfahren zur Vermittlung von Wohnraum im Geschützten Marktsegment, von dem sich eine deutliche Steigerung der Vermittlungsquote erhofft wird.

Berlin, den 31. Januar 2023

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales